

Schulinternes Curriculum für das Fach Latein
Am Gymnasium Elmschenhagen
Kiel, den 11.10.2025

I Schulübergreifende Grundlagen für das schulinterne Fachcurriculum

1. Fachanforderungen

Auf der Basis der Fachanforderungen für das Fach Latein in der Sekundarstufe I und der bestehenden Erlasse und Verordnungen gelten am Gymnasium Elmschenhagen die folgenden Regelungen.

Sie werden in regelmäßigen Abständen in der Fachkonferenz auf der Grundlage der gewonnenen Erfahrungen und vor dem Hintergrund neuer Anforderungen und Möglichkeiten überarbeitet und weiterentwickelt.

2. Kompetenzerwartungen

Von Beginn des Lateinunterrichts an erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Fähigkeiten in drei fachlichen Kompetenzbereichen:

- A) die Fähigkeit, Wortbedeutungen und Sprachstrukturen zu erfassen,
- B) die Fähigkeit, literarische Texte zu erschließen und wiederzugeben,
- C) die Fähigkeit, diese zu deuten und in einen Kontext zu setzen.

Um die fachlichen Fähigkeiten erfolgreich einzusetzen, bedarf es besonderer Einstellungen und Verhaltensweisen der Schülerinnen und Schüler. Hinzu kommt insbesondere

- D) die Fähigkeit, konzentriert, präzise, systematisch, selbstkritisch und konstruktiv zu arbeiten.

Die vier Grundkompetenzen werden kontinuierlich erweitert und vertieft.

II Schulinternes Curriculum für das Fach Latein

1.	Lehrgänge und Lehrbuch
	Das Gymnasium Elmschenhagen bietet die Möglichkeit an, Latein ab Klasse 7 als zweite Fremdsprache zu erlernen. An unserer Schule wird ab Latein ab Klasse 7 (L2) mit dem Unterrichtswerk „ROMA A“ gearbeitet. Es strukturiert den kontinuierlichen Erwerb der lateinischen Sprache in sach- und schülergerechter Weise. Es ist möglich, Latein ab der 9. Klasse als 3. Fremdsprache über den e-Learning-Kurs des IQSH zu erlernen.
2.	Jahresziele und Lernprogression
	Für Latein ab Klasse 7 wird angestrebt, dass im - ersten Lernjahr (Klasse 7) grundsätzlich der Stoff der Lektionen 1-7 - zweiten Lernjahr (Klasse 8) grundsätzlich der Stoff der Lektionen 8-13 - dritten Lernjahr (Klasse 9) grundsätzlich der Stoff der Lektionen 14-19 - vierten Lernjahr (Klasse 10) grundsätzlich der Stoff der Lektionen 20-30 erarbeitet und Übergangsektüre behandelt wird. Die Erarbeitung von grammatischen Inhalten kann auch unabhängig vom Lehrwerk erfolgen, wobei Schwerpunkt- und fakultative Lektionen individuell nach den Empfehlungen der Fachschaft „Mögliche Reduzierungen“ festzusetzen sind. Der Ausstieg aus dem Lehrwerk wird nach Lektion 27 empfohlen. Im Anschluss an die Lehrbuchphase erfolgt noch in Klasse 10 die Arbeit an einer Übergangsektüre (üblicherweise ein leicht adaptierter Originaltext) sowie eine erste Einführung in die Arbeit mit dem Wörterbuch.
	Der Erwerb des Wortschatzes und der Sprachkenntnisse dieser Lektionen ist für alle Klassen verbindlich. Die einzelne Lehrkraft entscheidet, in welchem Umfang das Lese- und Übungsangebot der einzelnen Lektionen genutzt und bearbeitet wird.
3.	Lektüre
	Im 11. Jahrgang (Einführungsphase) wird zunächst eine Anfangsektüre gelesen. Dafür steht ein reiches Textangebot zur Verfügung (siehe Fachanforderungen S. 62f.). Die einzelne Lehrkraft wählt mit Blick auf die Lernvoraussetzungen ihrer Klasse die passenden Werke aus. Parallel dazu wird die Arbeit mit dem Lexikon vertieft.
	In der Qualifizierungsphase (12. bzw. 13. Jahrgang) werden Schülerinnen und Schüler, die Latein als Kernfach gewählt haben, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, die Latein auf grundlegendem Niveau belegen, dreistündig unterrichtet und haben eine weitere Stunde zur Vertiefung.

	Hieraus ergibt sich, dass dann die für das Kernfach vorgegebenen Themenkorridore Inhalt des Unterrichts sind (diese Vorgabe kann entfallen, wenn es ein reiner Grundkurs ist). Daneben bleibt Raum für weitere Autoren und Themen, gemäß den Vorschlägen der Fachanforderungen oder nach Auswahl der Fachlehrkraft, wenn die gewählten Werke die Vorgaben der Fachanforderungen erfüllen.
--	---

4. Individuelle Förderung im Unterricht: Schwerpunkte

	Um allen Schülerinnen und Schülern die Chance zu geben, auch bei unterschiedlichen Voraussetzungen und entsprechend ihren Fähigkeiten erfolgreich lernen zu können, werden nach Möglichkeit folgende Formen der Binnendifferenzierung durchgeführt: - Besonders gute Schülerinnen und Schüler werden durch sie herausfordernde Aufgaben gefördert. - In heterogenen Kleingruppen sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, sich gegenseitig zu helfen. - Es werden regelmäßig Phasen selbst gesteuerten Lernens (Gruppenarbeit, Wochenplanarbeit, Freiarbeit) durchgeführt, in denen die Lehrkraft Zeit für die Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler gewinnt.
--	--

5. Fördermaßnahmen

	Lernpläne sind Vereinbarungen zur Verbesserung des Lernerfolgs. Hierin werden die Maßnahmen festgelegt, mit denen die Schülerin/der Schüler den Anschluss an die Unterrichtsinhalte wiedergewinnen kann. Alle Fördermaßnahmen müssen mit den Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler abgestimmt und dokumentiert werden.
--	--

6. Methodische Schwerpunkte

	- Die systematische Sicherung des Grammatikstoffes wird von den Schülerinnen und Schülern in einem speziellen Ordner dokumentiert. - Es werden grundsätzlich u.a. folgende Übersetzungsmethoden eingeübt: (1) „Pendelschwungmethode“ (2) Prinzipien des sinnorientierten Übersetzens (3) die graphische Satzanalyse (4) die Konstruktionsmethode (5) die selbstständige Übersetzungskontrolle. Das kumulative Lernen im Fach Latein und die damit verbundenen hohen Ansprüche an die Gedächtnisleistung machen regelmäßiges und intensives Üben notwendig. Üben findet in Phasen des Unterrichts und im Rahmen der Hausaufgaben statt. Dabei liegt die Vokabelarbeit nach entsprechender Anleitung überwiegend in der Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler. Regelmäßige Vokabeltests geben der Lehrkraft ebenso wie den Eltern die Möglichkeit, den Lernerfolg in diesem Teilbereich im Blick zu behalten.
--	---

7.	Leistungsbewertung
	In den Klassen 7-10 bestehen die schriftlichen Leistungsnachweise aus insgesamt fünfzehn Klassenarbeiten im Sinne der Fachanforderungen (vgl. S. 36-39). Entsprechend der Stundenzahl werden sie folgendermaßen auf die Jahrgänge verteilt: in Klasse 7 fünf, in Klasse 8 vier, in Klasse 9 und 10 jeweils drei Klassenarbeiten. Auf Antrag der Lehrkraft kann ein alternativer Leistungsnachweis eine Klassenarbeit ersetzen. Die Anzahl und Länge der Klassenarbeiten in den Klassenstufen 11-13 richten sich nach den Vorgaben der OAPVO. Schüler dürfen ab Klasse 11 in Klausuren ein Wörterbuch benutzen. Als Unterrichtsbeiträge mit unterschiedlicher Gewichtung gelten: • Hausaufgaben • mündliche Äußerungen • schriftliche Unterrichtsergebnisse • Gruppenarbeitsergebnisse • Referate und andere Präsentationsformen • Vokabel- und Grammatiktests • weitere Leistungen, die sich aus der individuellen Unterrichtsgestaltung der Fachlehrkraft ergeben. Die an die Schülerinnen und Schüler gestellten Leistungserwartungen werden zu Beginn eines Semesters transparent gemacht. Der aktuelle Leistungsstand im Fach Latein wird den Schülerinnen und Schülern mindestens einmal im Schulhalbjahr zu den von der Schulleitung festgelegten Terminen mitgeteilt. Zwischen diesen Terminen kann ein Lernstandsgespräch auf Wunsch erfolgen.
8.	Außerunterrichtliches Lernen
	Im ersten Lernjahr bietet sich eine Führung in der Antikensammlung der Kunsthalle an. Ein mögliches Thema ist „Die Mythenwelt der griechischen Götter und Helden“, andere, an den Unterricht angebundene Themen sind möglich. In Klassenstufe 11 kann unterrichtsbegleitend eine mehrtägige Exkursion an einen Ort der <i>Germania Romana</i> (z.B. Köln, Xanten) stattfinden.
9.	Schwerpunkte der Fachschaftsarbeit
	- Auf jeder Fachschaftssitzung werden Erfahrungen auf dem Feld der Didaktik und Methodik ausgetauscht. Dies kann auch Klassenarbeiten und Klausuren betreffen.
	- Die Fachschaft sammelt Übungsmaterialien für Freiarbeit, Wochenpläne und Differenzierungsaufgaben.
	- Informationen und Materialien aus Fortbildungsveranstaltungen werden der Fachschaft vorgestellt und gesammelt.
	- Es findet ein regelmäßiger Austausch über die Situation des Faches am Gymnasium Elmschenhagen statt.